

Schwerzenbach, 23. Dezember 2011

STABWECHSEL BEI WALTER MEIER

Nach 40 Jahren Unternehmertum übergibt Dr. Reto E. Meier die Kontrolle des Klima- und Fertigungstechnikkonzerns Walter Meier an seinen Sohn und CEO Silvan G.-R. Meier.

Kurz vor Weihnachten hat Dr. Reto E. Meier 100 Prozent der Aktien seiner Familien-Holding Greentec an seinen Sohn Silvan G.-R. Meier übergeben.

Dies betrifft indirekt auch Walter Meier, da Greentec Walter Meier stimmen- und kapitalmässig kontrolliert (Stimmenanteil ca. 75%, Kapitalanteil ca. 55%).

Zugleich hat Dr. Reto E. Meier seiner Tochter Anja Egger-Meier 377'000 kotierte Namenaktien von Walter Meier geschenkt. Damit hält Anja Egger-Meier neu 8.75% der Stimm- und 19.6% der Kapitalanteile. Es ist die Absicht von Anja Egger-Meier, einen grösseren Teil dieser Aktien zu gegebener Zeit, das heisst abhängig vom Börsenumfeld und einer guten Aktienbewertung, im Markt zu platzieren.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2012 wird Dr. Reto E. Meier, nach vierzigjährigem Unternehmertum, als Präsident des Verwaltungsrates von Walter Meier zurücktreten.

Für ergänzende Informationen verweisen wir auf die Mitarbeiterinformation (siehe Download Medienmitteilung).

Weitere Auskünfte

Dr. Reto E. Meier: +41 44 806 49 00

Silvan G.-R. Meier: +41 44 806 49 00

corporate.communications@waltermeier.com

Walter Meier ist ein internationaler Klima- und Fertigungstechnikkonzern. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und erwirtschaftet heute mit rund 1600 Mitarbeitenden einen Umsatz von etwa CHF 650 Mio. Die Aktien von Walter Meier sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol WMN).

AN
Mitarbeitende Walter Meier Konzern
DATUM
23. Dezember 2011

VON
Dr. Reto E. Meier
HÄNGEN LASSEN BIS
23. Januar 2012

STABWECHSEL

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kurz vor Weihnachten habe ich meine Familien-Holding Greentec meinem Sohn Silvan G.-R. Meier, unserem CEO, übergeben. Greentec kontrolliert Walter Meier (Stimmenanteil ca. 75%, Kapitalanteil ca. 55%).

Dieser Schritt war schon lange geplant, nur auf einen späteren Zeitpunkt. Das unselige Damoklesschwert einer drohenden Erbschafts- und Schenkungssteuer machte nun ein Handeln dringlich. Das Unternehmer-Vermögen ist in der Regel weitgehend in der Firma gebunden und liegt nicht als Cash für allfällige Steuern unter der Matratze. Falls diese Steuern kommen sollten, werden alle Unternehmer und damit auch deren Firmen vor zum Teil unlösbare Probleme gestellt. Einher gingen wohl fatale Folgen für viele Firmen, was auch Auswirkungen auf Arbeitsplätze, letztlich gar den Wohlstand hätte. Um die Kontinuität, Solidität und Unabhängigkeit von Walter Meier sicher zu stellen, musste ich handeln.

Für mich persönlich bedeutet dies, bald Abschied zu nehmen. An der kommenden Generalversammlung am 14. März 2012 werde ich als Präsident des Verwaltungsrates zurücktreten. Nach beinahe 40 Jahren Unternehmertum fällt mir dieser Schritt nicht leicht. Walter Meier - lange Zeit WMH - war mein Baby, das ich liebte, hegte und pflegte und das dabei gross und stark geworden ist. Ich nehme in Anspruch, dass mein Denken und Handeln stets prioritär von den Interessen des Unternehmens und deren Stakeholdern (vor allem Kunden und Mitarbeitenden) geprägt war. Eigeninteressen standen im Hintergrund. Ich hoffe, dass ich in diesen vier Jahrzehnten auch Ihnen das vermitteln konnte, was ein Familien-Unternehmer sein sollte, nämlich Dynamik-Motor, Stabilitäts-Anker und last but not least Patron.

So soll und wird es weiterhin sein. Mein Sohn, Ihr CEO, hat das Heft schon länger erfolgreich in die Hand genommen. Ich bin überzeugt, dass er seiner Verantwortung im beschriebenen Sinne bewusst ist.

Wie erwähnt, für den definitiven Abschied, zumindest als Präsident des Verwaltungsrates, ist es noch etwas zu früh. Aber ich bin auch froh und dankbar, ein Unternehmen in super Form hinterlassen zu dürfen. Und eins liegt mir ganz speziell am Herzen: ein herzliches Dankeschön an Sie alle auszusprechen, für alles, was Sie geleistet haben und für alles was dadurch "meine" Firma mir in all den Jahren bedeuten durfte.



Dr. Reto E. Meier
Präsident des Verwaltungsrates